



## FORUM1: RAUM MARIE CURIE

---



# ANSPRACHE DER ZIELGRUPPE UND INNOVATIVE BERATUNGSFORMEN

Vorbereitung und Moderation durch:

- Dr. Teresa Stang
- Nadine Rüweling

# ANSPRACHE DER ZIELGRUPPE



Zeit	Aktivität
13:45 Uhr	Ankommen im Raum und Start des Forums Vorstellung Moderatorinnen und Erläuterung Ablauf
13:45 Uhr	Präsentation: Vorstellung der Tools zur Ansprache der Zielgruppe im Beratungsnetzwerk Queraufstieg
14.00 Uhr – 14.15 Uhr	Erfahrungsaustausch in 2er Gruppen und anschließend Vorstellung und Diskussion in der großen Gruppe
14:15 Uhr – 14:30 Uhr	Präsentation: Innovative Beratungsformen
14:30 Uhr – 14:40 Uhr	Input zum Studiencoaching der Technischen Hochschule Wildau
14:40 Uhr – 15:00 Uhr	Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
15:00 Uhr	Ende des Forums, Übergang zur Kaffeepause

# ANSPRACHE DER ZIELGRUPPE



**Primäre Zielgruppe:** Studienabbrecher/innen, Studienzweifler/innen

**Sekundäre Zielgruppe:** Familienangehörige, Freund/innen von Studierende

<b>Typ 1</b>	<p>... hat Versagensängste und/oder Prüfungsangst. Er/sie hat schon eine oder mehrere Prüfungen nicht bestanden und weiß nicht, wie es weitergehen soll. Das Studium ist eigentlich okay, nicht aber das Ding mit den Prüfungen.</p> <p>Gefühl: Verzweiflung</p>
<b>Typ 2</b>	<p>... ist allein und fühlt sich einsam am Studienort, ist nie richtig dort angekommen und hat kein soziales Umfeld. So will er/sie nicht weitermachen, auch wenn das Studium eigentlich okay ist.</p> <p>Gefühl: Verzweiflung</p>
<b>Typ 3</b>	<p>... findet sich im gewählten Studienfach nicht wieder. Es ist nicht das Richtige für sie/ihn, aber was genau er/sie jetzt machen soll, weiß er/sie auch nicht.</p> <p>Gefühl: Verzweiflung</p>



<b>Typ 4</b>	<p>... findet sich insgesamt nicht zurecht mit dem Studium. Um sich nicht so viele Gedanken darüber machen zu müssen, wie es weitergeht, verbringt er/sie viel zu viel Zeit auf Instagram und in Kneipen, Klubs und auf Parties.</p> <p>Gefühl: Verzweiflung</p>
<b>Typ5</b>	<p>... hat die Entscheidung gefällt und das Studium abgebrochen. Nach einer Phase der Erleichterung überkommt die Person das Gefühl der Ratlosigkeit und Orientierungslosigkeit.</p> <p>Gefühl: Ratlosigkeit/Orientierungslosigkeit</p>



## Emotionale Kernbotschaft:

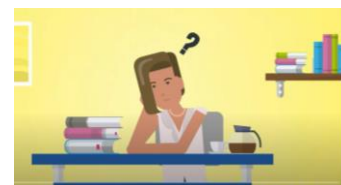
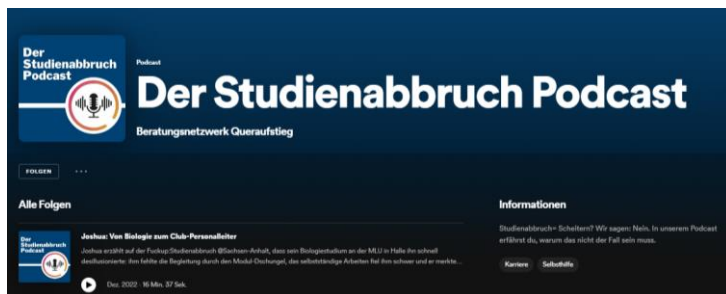
*„Du bist nicht allein, wir unterstützen dich. Wir stehen an deiner Seite.“*

## Rationale Kernbotschaft:

*„Wir haben vielfältige Angebote. Wir bieten dir etwas für deine aktuellen Bedürfnisse.“*



# ANSPRACHE DER ZIELGRUPPE



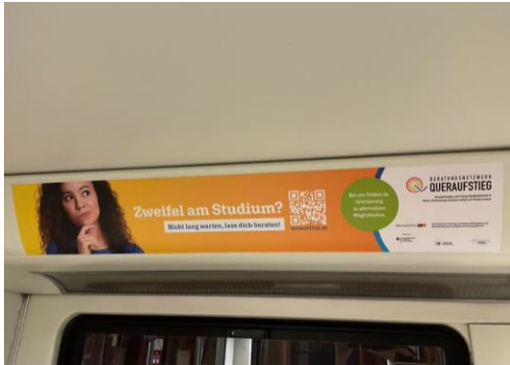
## Marketingtools/Maßnahmen:

### Digital:

- Youtube Werbung (Videos 16. Sek.; 31.500 Klicks)
- Instagram (730 Follower)
- Podcasts (Gesamt 30.550 Hörer/innen)



# ANSPRACHE DER ZIELGRUPPE



## Marketingtools/Maßnahmen:

### Analog:

- Citycards/ Poster an Hochschulen und Universitäten
- Radiowerbung
- Verkehrsmittelwerbung
- Besuch von Messen



## Leitfragen für einen Austausch mit einer/m Partner/in:

- 1. Welche Maßnahmen nutzen Sie zur Erreichbarkeit der Zielgruppe?**
- 2. Was sind Herausforderungen beim Erreichen der Zielgruppe?**





## Austauschformat

### **Beratungsspaziergang, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde**

<https://www.hnee.de/de/Service/Career-Service/Beratung/Beratungsangebote-im-Bereich-Studium-Berufseinstieg-und-Bewerbung-E5458.htm> :

- Beratung online via BigBlueButton, per Mail, telefonisch oder persönlich (im Büro oder als Beratungsspaziergang)

### **Beratungsspaziergang, Zentrale Studienberatung Osnabrück** <https://www.zsb-os.de/beratungsangebot> :

- Offene Sprechzeit vor Ort, offene telefonische Sprechzeit, terminierte Beratung, E-Mail-Beratung, Beratungsspaziergang mit vorheriger Terminvereinbarung
- „Treffen Sie sich mit einem/einer unserer Berater/innen und besprechen Sie Ihre Anliegen bei einem Spaziergang.“

# INNOVATIVE BERATUNGSFORMEN

---



## **Workshop „Einfach connecten“, Zentrale Studienberatung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

<https://www.uni-bonn.de/de/studium/beratung-und-service/zentrale-studienberatung/einfach-connecten> :

- **Fachübergreifende Plattform, online über Zoom**
- **vertrauensvolle Atmosphäre**
- **Kennenlernen von anderen Studierenden**
- **Austausch und Vernetzung, u. a. zum Studienzweifel: <https://www.uni-bonn.de/de/studium/organisation-des-studiums/studienverlauf/studienzweifel/austausch-und-vernetzung>**



## Peer-to-peer-Formate

### **Anker-Peers, Universität Hildesheim**

<https://www.uni-hildesheim.de/zsb/unser-angebot/beratung-information/anker-peers/> :

- Angebot der Zentralen Studienberatung
- studentische Beratungsstelle
- Unterstützung mit Insiderwissen
- Information und Beratung auf Augenhöhe
- Themen z. B. Zweifel am Studium/ Fach- oder Studiengangswechsel

### **Nightline, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** <https://nightline-halle.de/> :

- Kostenloses Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende
- niederschwellige Plattform für Hilfe
- Nicht beratend



**Hängematte, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** <https://www.haengematte.ovgu.de/> :

- Zuhör- und Gesprächsangebot
- Beratungsangebot von Studierenden für Studierende

## Früherkennung Studienabbrüche

**D1RECTIONS, Technische Universität Braunschweig**

<https://www.tu-braunschweig.de/psychologie/aos/forschung/projekte/d1rections> :

- Unterstützung in der Studieneingangsphase
- Karriereentscheidungen zwischen Studienabbruch und Studienerfolg durch Selbstreflexion
- Förderung der Selbstwirksamkeitsüberzeugung der Studierenden
- **gruppenbasiertes Coachingkonzept und digitales Onboarding Tool** (Nachtrag: „Das Tool bietet weitgehend auf den Coachinginhalten aufbauende Micro-Interventionen, welche die Studierenden an ihrem mobilen Endgerät selbstständig durchführen und reflektieren können. Zusätzlich werden Lernvideos, FAQs, Download-Material und Informationstexte zur Verfügung gestellt, über die den Studierenden ein intensives Kennenlernen der Hochschule und ihrer Strukturen sowie wichtiger Termine und Veranstaltungen ermöglicht wird.“)



## **Frühwarnsystem, Hochschule Emden/Leer**

<https://www.hs-emden-leer.de/hochschule/organisation/einrichtungen/zentrale-studienberatung/angebote-im-studium/zweifel-am-studium/kompass> :

- **Unterstützungsangebot von "Kompass - Der Studienwegweiser"**
- **Zweck ist die frühe Erkennung eines gefährdeten Studienverlaufs, damit rechtzeitig Maßnahmen in Form einer (ergebnisoffenen) Beratung eingeleitet werden können**
- **Erhöhung des Studienerfolgs**
- **Kriterium: Erreichte CP und Soll CP im X. Semester**

## **Früherkennung Studienabbrüche**

**Selbstbeurteilungstool Prevdrop** <https://studienzweifler.com/prevdrop/>:

- **Ziel des Projekt Prevdrop war: Studierende, Studienberater\*innen an Hochschulen und Berater\*innen in Arbeitsagenturen mit Informationen und Hilfsmitteln auszustatten, um Abbruchrisiken frühzeitig zu erkennen**
- **Self-Reflection Tool (SRT): Instrument zur Selbstreflektion und Unterstützung zur Beantwortung von Fragen zum Studienzweifel**
- **Zentrale Frage: Wie geht es mir im Studium?; Beleuchten der Studiensituation**



## Matchingformat

### **Recruiting Dinner, Leuphana Universität Lüneburg**

<https://www.leuphana.de/services/career-service/recruiting-dinner.html> :

- **Idee: Arbeitgeber und Studierende lernen sich in entspannter Atmosphäre bei einem 3-Gänge-Menü persönlich kennen**
- **Für Unternehmen: mit akademischen Nachwuchskräften ins Gespräch kommen; Karriereangebote präsentieren**
- **Für Studierende: Erweitern der Netzwerke, Kennenlernen von Unternehmen, Informieren über Berufseinstiegsmöglichkeiten, Praktikumsstellen, Themen für Abschlussarbeiten, Stellen für Werkstudentinnen und -studenten**



## Fazit

- Erreichung und Ansprache der Zielgruppe
- Formate nicht nur für Studienabbrecher\*innen
- Formate, die anders sind als gewohnt
- Innovationsgehalt
- Übertragbarkeit
- Niedrigschwelligkeit, Begegnung auf Augenhöhe
- Anonymität

Weitere Best-Practice-Beispiele finden Sie im Gallery Walk!

Es folgt ein Input zum Studiencoaching der Technischen Hochschule Wildau...



# Forum 1: Ansprache der Zielgruppe und innovative Beratungsformen



## Studiencoaching – Beratung bei Studienschwierigkeiten

[↗](#) (click here for english version)

### Haben Sie Sorge, dass...

- ... Sie das Arbeitspensum nicht bewältigen und Prüfungen nicht bestehen?
- ... Prüfungsängste Sie in mündlichen und schriftliche Situationen blockieren?
- ... Sie den Überblick über geschobene und/oder durchgefallenen Prüfungen verloren haben?
- ... Ihre Motivation nicht ausreicht und Sie Lernstoff immer wieder aufschieben?
- ... Sie das Falsche studieren oder für das Studium nicht geeignet sind?
- ... Sie Studium und Privatleben kaum vereinbaren können?
- ... Ihre Lernstrategien nicht effektiv genug sind?
- ... Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll nach einem nichtbestandenem Drittversuch?

## Persönliche Beratung

Im persönlichen Dialog beleuchten wir Ihre individuelle Situation, **Ziele** werden vereinbart, bereits vorhandene **Ressourcen** aktiviert und neue **Perspektiven** aufgezeigt.

Kontaktieren Sie mich gern für ein Studiencoaching. Beachten Sie bei einem Studienzweifel bitte auch die Links unter "Beratungs- und Orientierungshilfen" weiter unten auf dieser Seite.



Ansprechperson

[Susanne Dettmann](#)

LOK21 A1-05

**Infopoint Studienberatung**

Ihre Anlaufstelle für Fragen rund um's Studieren

# Ansprache der Zielgruppe: Thementage

„Tage gegen die Prüfungsangst“

„Tage der schlechten Note“

„Tag der Nachprüfungsvorbereitung“ usw.

Durch einen Klick können sich die Studierenden für einen Termin über Moodle anmelden oder nach Ausweichterminen fragen.

- konkret
- niedrigschwellig
- motivierend durch künstliche Verknappung

### Techniken gegen Prüfungsangst:

- Beschreiben lassen der Situation
- Zusammenfassen
- Ressourcen aktivieren: „Haben Sie schon mal eine Prüfung ohne Prüfungsangst abgelegt? Was war da anders?“
- Beschreibung der Situation ausdehnen, damit Coachee gute Gefühle aktiviert
- Dinge, die Coachee benennt aufnehmen und später in individuelle Methoden miteinfließen lassen
- Was machen Sie bereits gegen die Prüfungsangst? Was hilft?
- Methoden bewusst machen und erweitern
- Was könnte Ihnen helfen?

# Synästhetische Methode: Anker setzen

## Schriftliche Prüfungen

Was beruhigt Sie? Gerüche, Bilder, Geräusche, Geschmäcker

Während des Lernens werden Anker gesetzt, die in der Prüfung reaktiviert werden, um das Nervensystem zu regulieren und das Blackout zu überwinden.

- Talisman, z.B. kleiner Bär, der bezeugen kann, das Coachee gelernt hat
- Duftöl für das Handgelenk, z.B. Lavendel, da zur Entspannung Lavendelbäder genommen wurden
- Foto des Fensterausblicks, aus das man während des Lernens geschaut hat
- Bonbons, die beim Abfragen gelutscht wurden
- Post-It „Das ist nur eine Übung“
- Lieblingsstift
- In Prüfungsraum lernen

Im Workshop "Visionscoaching" beschäftigen wir uns mit Visionen der eigenen Zukunft. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: "Was würde ich tun, wenn alles einfach wäre?" oder "Welcher Mensch wäre ich gerne und was wäre dann anders?„ Dann wollen wir unsere Visionen auf reale Füße stellen, indem wir die 6 logischen Stufen der Dilts-Pyramide durchlaufen. Diese Coaching-Methode ermöglicht es uns, ein bestimmtes Anliegen zu erforschen, indem wir uns schrittweise von der konkreten Ebene des Umfelds und unseres eigenen Verhaltens bis zu der Ebene hinaufbewegen, auf der wir uns unserer eigenen „Mission“ bewusst werden. Schließlich werden wir mit Hilfe der SMART-Methode Ziele formulieren, die uns im Leben und im Studium motivieren, unseren Weg zu gehen. Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die noch unsicher sind, wohin sie mit ihrem Studium gehen wollen. Hier können Sie eine Coaching-Methode ausprobieren, die Sie Ihren eigenen Zielen und Werten näher bringt.

# Ablauf des Workshops

1. **Selbstreflexion „Den inneren Tisch leerräumen“**
2. **Vorstellungsrunde**
3. **Visionscoaching „Alles ist erlaubt!“**
4. **Wertearbeit**
5. **Dilts-Pyramide „Auf der Spur meiner Vision“**
6. **Meine Vision**
7. **Ziele „SMART formulieren“**

Wählen Sie eine Frage aus und erzählen Sie Ihrem Gegenüber darüber.

(7 Min/Partner)

1. *Was würdest du tun, wenn du wüsstest, dass es ganz einfach ist?*
2. *Welche Person wärest du gern? Was wäre anders?*
3. *Auf einer Skala von 1-10, wie zufrieden bist du? Was darf geschehen, um eine 9 oder 10 zu erreichen?*
4. *Auf dem Sterbebett, was möchtest du erreicht/ erlebt haben?*

**Aufgabe des/der Zuhörers/in: *Warum ist das für dich erstrebenswert? Wie wärest du dann (Charaktereigenschaften, Gefühle...)?***

## Dilts-Pyramide „Auf der Spur meiner Vision“







## Leitfragen für Moderationskärtchen:

- 1. Welche innovativen Beratungsformen sind Ihnen in Ihrer Arbeit begegnet und welche nutzen Sie selbst?**
- 2. Welche Beratungsformen und -methoden haben sich in Ihrer Beratungspraxis bewährt?**
- 3. In welchen Themenbereichen sehen Sie für die Beratungspraxis Innovationsbedarf?**





